

# GRAFENWÖHRER STADTANZEIGER



Nr. 860/68

Postverlagsort Grafenwöhr

01. Februar 2023



**Faschingszug  
in Hütten**  
**So. 05. Februar 2023  
ab 14:14 Uhr**  
Im Anschluss:  
**After-Faschingszug-Party**  
auf dem Sportgelände der Concordia  
Hütten Helau!!!  
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Der Faschingszug in Hütten wird am Sonntag, 5. Februar um 14:14 Uhr gestartet. Die Aufstellung der Festwägen und Fußgruppen beginnt um 13.00 Uhr. Der Zug beginnt am Kindergarten, schlängelt sich durch die Steinfelser Straße

und die Hauptstraße in Richtung Sportplatz der Concordia. Hier findet im Anschluss eine Party statt. Neben Getränkeverkauf, stehen Kaffee und Kuchen, sowie ein Food Truck den Gästen zur Verfügung. Anmeldungen werden kurz-

fristig noch per Mail an josefwalch@aol.com oder Telefon 0173 5345913 entgegengenommen. Der Faschingsverein Hütten-Grafenwöhr wünscht Allen viel Spaß und tolles Wetter. Hütten Helau!!!



# Die Stadt Grafenwöhr informiert

## Müllabfuhrtermine:

Montag,	06.02.2023	Abfuhr „gelber Sack“
Mittwoch,	08.02.2023	Blaue Tonne Fa. Kraus
Freitag,	10.02.2023	Abfuhr „Biotonne“
Montag,	13.02.2023	Hausmüllabfuhr
Freitag,	24.02.2023	Abfuhr „Biotonne“ Blaue Tonne Fa. Bergler
Montag,	27.02.2023	Hausmüllabfuhr

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

## Müllentsorgung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in letzter Zeit häufen sich berechtigte Beschwerden über Verunreinigungen - oder besser gesagt über die rechtswidrige Entsorgung von Hausmüll – vor allem an den Containerstellplätzen. Es herrschen mitunter nicht mehr hinnehmbare Zustände, die insbesondere für die benachbarten Anwohner auch unzumutbar sind.

Dieses Fehlverhalten Einzelner schadet nicht nur der Umwelt und dem Ortsbild, es ist auch in höchstem Maße unhygienisch.

Falls Sie Personen beobachten, die Ihren Müll unsachgemäß entsorgen, schauen Sie nicht weg, zögern Sie bitte nicht diese zur Anzeige zu bringen.

STADT GRAFENWÖHR  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister

## Veröffentlichung von Auftragsvergaben

Die Stadt Grafenwöhr informiert in dieser Rubrik regelmäßig über Auftragsvergaben als öffentlicher Auftraggeber.

Im Rahmen der **Beschränkten Ausschreibung** wurde folgender Auftrag vergeben:

### Sanierung der Stadthalle

Vergabe der Möblierung Stadthalle (Spinde, Garderoben usw.)

Fa. SANA Trennwandbau GmbH, aus Luhe-Wildenau zum Angebotspreis von 77.288,24 € (brutto)

## Absage der VdK-Außensprechtage im Jahr 2023

Aufgrund der angespannten Personalsituation werden alle Außensprechtage im Jahr 2023 in Grafenwöhr abgesagt. Die VdK bittet um Verständnis. In der Kreisgeschäftsstelle Weiden sind sie selbstverständlich auch für Telefontermine erreichbar.

## Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer A und B in der Stadt Grafenwöhr für das Kalenderjahr 2023

Durch öffentliche Bekanntmachung gem. § 27 Abs. 1 Satz 1 Grundsteuergesetz wird die Grundsteuer für die Stadt Grafenwöhr für das Kalenderjahr 2023 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird wie folgt fällig:

- zu je einem Viertel des Jahresbetrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November,

- am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt,

- am 15. August mit dem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt.

Diese Festsetzung erfolgt vorbehaltlich einer Änderung des Hebesatzes und der Erteilung anderslautender schriftlicher Grundsteuerbescheide für 2023. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung treffen für den Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihm an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2023 zugeworfen wäre.

Die Veröffentlichung erfolgt an der Amtstafel der Stadt Grafenwöhr. Die Originalbescheide können während der regulären Öffnungszeiten der Verwaltung eingesehen werden.

STADT GRAFENWÖHR  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister

## Außensprechtage der Notarin Stefanie Tafelmeier

mit dem Amtssitz in Eschenbach i.d. OPf.

zwischen 14:00 Uhr und 15:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr:

**Mittwoch, den 8. Februar 2023**  
**Mittwoch, den 22. Februar 2023**

Um **vorherige telefonische** Terminvereinbarung unter 09645 / 60191-0 wird gebeten.

Zwecks Maskenpflicht gelten die allgemeinen gesetzlichen Regelungen bzw. die Anordnungen des Hausherrn gemäß Ausgang.

Zur Rücksichtnahme auf Mitarbeiter des Rathauses und älterer Mandaten bitte die Notarin jedoch, weiterhin mindestens eine medizinische Maske zu tragen.

## Bedarfsmeldung für die Benutzung der Stadthalle und Schulturnhalle in der Zeit von voraussichtlich

**März 2023 – 30. September 2023**

Voraussichtlich ab März 2023 ist die laufende Belegung durch Sportvereine in der Stadthalle wieder möglich.

Für die optimale Nutzung erstellt die Stadtkämmerei halbjährlich Belegungspläne für den laufenden Sportbetrieb. Um die Terminwünsche der sporttreibenden Vereine berücksichtigen zu können, wird die notwendige Bedarfsmeldung für März 2023 sowie für das kommende Sommerhalbjahr von April bis einschließlich September 2023 von allen interessierten Sportvereinen benötigt. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 08. Februar 2023 per E-Mail an folgende Adresse: ekeck@grafenwoehr.bayern.de

Die Anmeldung erfolgt formlos, muss aber neben dem gewünschten Wochentag und der Uhrzeit auch Angaben über die Hallengröße (Stadthalle: 1/3, 2/3 oder Gesamthalle) und die Information enthalten, ob es sich jeweils um eine Belegung durch eine Jugend- oder Erwachsenengruppe handelt.

Bitte beantragen Sie im Interesse ihres eigenen und auch der anderen Vereine nur Zeiten, die tatsächlich genutzt werden. Die neuen Belegungspläne werden auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr [www.grafenwoehr.de](http://www.grafenwoehr.de) veröffentlicht.

## KOSTENLOSE Bürger-Energieberatung

Das Energie-Technologische Zentrum Nordoberpfalz (etz Nordoberpfalz) bietet am Donnerstag, 09. Februar 2023 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal, 2. OG) in Grafenwöhr eine KOSTENLOSE Beratung zum Thema Energieeffizienz an. Ein Berater des etz unterstützt bei Fragen rund um den eigenen Energieverbrauch, energieeffiziente Sanierung, Energiesparmaßnahmen und Fördermöglichkeiten. Eine Anmeldung ist unbedingt telefonisch (0961|4802929-0) oder per Mail ([info@etz-nordoberpfalz.de](mailto:info@etz-nordoberpfalz.de)) erforderlich, ebenso sind die zu diesem Zeitpunkt gültigen Hygienevorschriften einzuhalten. Nähere Informationen sowie Angaben über mitzubringende Unterlagen auf [www.etz-nordoberpfalz.de](http://www.etz-nordoberpfalz.de).





# Die Stadt Grafenwöhr informiert

## Ortsfeiertag „St. Sebastian“ würdig begangen

Bereits zum 292. Mal konnte in diesem Jahr unser Ortsfeiertag „St. Sebastian“ am 20. Januar würdig begangen werden. Durch die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger war es möglich, die alte Tradition weiterhin aufrecht zu erhalten.

Die Stadt bedankt sich sehr herzlich bei der Kolpingfamilie, die seit Jahrzehnten für die Organisation unseres Gelübdefeiertages verantwortlich ist. Ein herzliches Vergelt's Gott unserem Stadtpfarrer Daniel Fenk mit den Mitzelebranten Ruhestandspfarrer Hans Bayer sowie Kaplan Raveendra Reddy Ponnapati für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes und die Segnung der von der Stadt Grafenwöhr gestifteten Sebastiankerze.

Dank gebührt den Ministranten für den Dienst am Altar. Danke an die Familie Wolf für das Schmücken der Alten Pfarrkirche und des Sebastianaltars. Dank auch dem Organisten Ludwig Reichl für die feierliche Umrahmung des Gottesdienstes. Vielen Dank der Stadtkapelle Grafenwöhr unter der Leitung von Hans Rettinger ebenfalls für die feierliche Umrahmung des Gottesdienstes und die musikalische Begleitung des Kirchenzuges sowie dem Vorsitzenden und Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Grafenwöhr, Alexander Richter, für die Leitung des Kirchenzuges. Nicht zuletzt ein Dankeschön den Helferinnen und Helfern der Kolpingfamilie, dem Kath. Frauenbund und Bäckermeister Christian Flor für das Backen und Verteilen der Sebastianpeile, sowie für die Zubereitung des Tees und Ausschank an der Pestsäule.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement von Kreisheimatpflegerin Frau Konrektorin a.D. Leonore Böhm, die seit jeher dafür sorgt, dass dieser Tag nicht in Vergessenheit gerät. Danke Herrn Stadtpfarrer Daniel Fenk für die Feier der Andacht am Nachmittag und Frau Leonore Böhm für das Beten der Sebastianlitanei, welche sie im Jahr 1982 selbst erstellt hat.

Dank und Anerkennung den Grafenwöhrer Geschäftsleuten und Banken, die ihre Geschäfte am Gelübdefeiertag der Stadt geschlossen hielten. Gerade dies stellt keine Selbstverständlichkeit und eine besondere Wertschätzung unseres Ortsfeiertages dar.

Herausstellen möchte ich die zahlreiche Beteiligung von Vereinsabordnungen, Behörden, der Bundeswehr, der Schulen und Beschäftigten der Stadtverwaltung sowie der Bürgerschaft, die damit diese alte Tradition auch noch heute mit Leben erfüllen. Durch dieses Miteinander haben alle echten Bürgersinn und Gemeinschaftsgeist bewiesen!

STADT GRAFENWÖHR  
Edgar Knobloch  
Erster Bürgermeister



## 1. Vorauszahlung der Wasser- und Abwassergebühren, fällig am 15.02.2023

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die 1. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühren am 15. Februar 2023 fällig wird.

Allen Bürgern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden diese Beträge abgebucht.

Sofern noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, bitten wir um eine termingerechte Begleichung der fälligen Beträge, damit Sie eine kostenpflichtige Mahnung der Stadtwerke vermeiden.

Stadtwerke Grafenwöhr  
Frank Neubauer, Vorstand

## Bilanz für das Jahr 2021 wurde geprüft – Testat des Wirtschafts- prüfers

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Grafenwöhr für das Wirtschaftsjahr 2021 wurde durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, München geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

### Bestätigungsvermerk des Abschluss- prüfers für das Wirtschaftsjahr 2021

„Wir haben den Jahresabschluss des Kommunalunternehmens Stadtwerke Grafenwöhr, - bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Kommunalunternehmens Stadtwerke Grafenwöhr für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 geprüft.“

### Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Kommunalunternehmens zum 31.12.2021 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

München, 28.09.2022

Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband

Der Verwaltungsrat der Stadtwerke fasste in seiner Sitzung am 13. Dezember 2022 folgenden Beschluss:

Der geprüfte Jahresabschluss für das Jahr 2021 wird mit einer Bilanzsumme von 23.160.840,76 Euro und einem Jahresverlust von 292.731,11 Euro festgestellt.

Der Jahresverlust 2021 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ist gem. § 27 Abs. 3 Kommunalunternehmensverordnung (KUV) zu veröffentlichen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind sieben Tage öffentlich auszulegen.

Dem Vorstand wird Entlastung erteilt (§ 27 Abs. 1 Satz 3 KUV).

Der Jahresabschluss und der Lagebericht können in der Zeit vom 16. Januar bis 17. Februar 2023 bei den Stadtwerken Grafenwöhr, Pechhofer Straße 18, 92655 Grafenwöhr eingesehen werden.

Grafenwöhr, 16.12.2022

Gezeichnet

Knobloch,  
Erster Bürgermeister,  
Vorsitzender des Verwaltungsrats

# Grafenwöhr feiert Sebastianstag: "Wo kämpfst du gerade?"

Fast 300 Jahre alt und doch aktuell wie nie: Am Grafenwöhrer Ortsfeiertag wird dem Heiligen Sebastian gedacht. Der Pestheilige soll 1729 und 1730 der Stadt im Kampf gegen eine Krankheit geholfen haben.

Erstmals seit der Pandemie konnte der Gelübdefeiertag der Grafenwöhrer wieder wie gewohnt stattfinden. An dem Grafenwöhrer Ortsfeiertag wird dem Heiligen Sebastian gedacht. Der Überlieferung zu Folge war Grafenwöhr 1729 und 1730 von einer "ansteckenden hitzigen Krankheit" befallen. In ihrer Verzweiflung suchten sie Hilfe im Gebet zum Pestheiligen St. Sebastian. Tatsächlich überwand sie die Krankheit und gelobten seitdem am 20. Januar, dem Namenstag des Heiligen Sebastians, stets seiner zu gedenken.

Ein Kirchengzug der Vereine zog vom Marienplatz hin zur Mariä-Himmelfahrtskirche. Auch eine Abordnung der US-Armee beteiligte sich an der Zeremonie. Dort gedachte Pfarrer Daniel Fenk einstigen Mönchen, die sich mit den Worten "Wo kämpfst du gerade?" grüßten. Für ihn eine Parallele zum Heiligen Sebastian, der für seinen Glauben kämpfte: Als Offizier der Leibwache des römischen Kaisers bekannte er sich im dritten Jahrhundert zum christlichen Glauben und half notleidenden Gleichgesinnten. Kaiser Diokletian verurteilte ihn daraufhin zum Tode: Festgebunden wurde er von Bogenschützen erschossen.



Doch Sebastian war nicht tot sondern überlebte und wurde von der frommen Witwe Irene gesund gepflegt. Nach seiner Genesung bekannte er sich vor dem Kaiser erneut zum Christentum, woraufhin dieser sein diesmal endgültiges Todesurteil fällte.

Pfarrer Fenk sah in Sebastians Kampf viele Parallelen zur heutigen Zeit: die Kämpfe in der Ukraine, der Kampf gegen die Pandemie, auch viele persönliche Kämpfe, die jeder Mensch durchzustehen hat. Dazu entzündete er die Sebastianskerze, ein Zeichen der Erinnerung seit den 1980er Jahren.

Auch Bürgermeister Edgar Knobloch sieht viele Ähnlichkeiten in der Situation von damals mit heute: "Auch in der Corona-Pandemie gab es eine Übersterblichkeit. Dazu kommt, dass es vor 293 Jahren kaum medizinische Versorgung gab." Er empfindet es als starkes Zeichen, dass seine Stadt an ihrem Gelübde seit fast 300 Jahren festhält: "Und es ist schön, dass mit dem Abklingen der Pandemie alles wieder im gewohnten Rahmen stattfinden kann."

Text und Bild: Stefan Neidl

## Tee, Rum und Gebäck zum Ortsfeiertag

Nicht nur Bürgermeister Edgar Knobloch freut sich, dass der Gelübdefeiertag zum Heiligen Sebastian wieder unter normalen Umständen stattfinden kann, sondern auch die Grafenwöhrer Bürger. Nach dem Gottesdienst von Pfarrer Daniel Fenk verteilte der Kolpingsverein heißen Tee an der Pestsäule - Die Stadt stiftete den passenden Rum dazu. Bäcker Christian Flor vom St. Michaels-Werk hatte rund 300 Pfeilspitzen gebacken und diese wurden ebenso an die Bürger verteilt.

Die Stadt plant die Anerkennung des Sebastianstag in Grafenwöhr als immaterielles Kulturerbe. Darum waren diesmal Bezirksheimatpfleger Tobias Appl und der Historiker Sebastian Schott zu Gast, die dem Programm beiwohnten. Sie sollen ein Begleitschreiben für das zuständige Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat verfassen, das der Bewerbung beigelegt werden soll, informiert Kulturmanagerin Birgit Plößner.

Text und Bild: Stefan Neidl

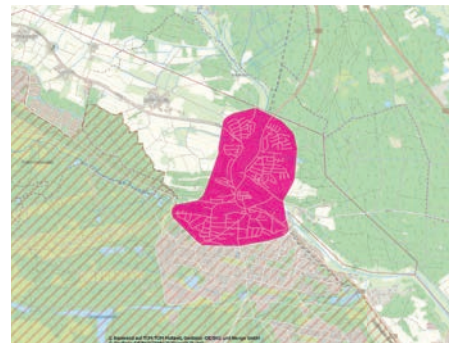


Zum Sebastianstag gab es heißen Tee mit Rum und gebackene Sebastianspfeile - Die Grafenwöhrer Bürger langten gerne zu.

Anzeige

# Daten mit höchstem Tempo

Registrierung für einen Glasfaser-Hausanschluss in Grafenwöhr jetzt möglich



## Schnell - Stabil - Zukunftssicher

Der neue Maßstab für digitales Leben und Arbeiten ist Glasfaser. Jederzeit mit Familie und Freunden im Netz verbunden sein, ist heute so selbstverständlich wie nie zuvor. Die Datenmengen steigen und damit auch der Bedarf an leistungsstarken Internet-Verbindungen. Ein Glasfaser-Anschluss gewährleistet dafür die beste Qualität und Stabilität.

Auch für Unternehmen ist Glasfaser sehr attraktiv, da Mitarbeiter\*innen, Fahrzeuge und Anwendungen immer stärker miteinander vernetzt werden. Glasfaser bietet für aktuelle und kommende digitale Geschäftsanwendungen genügend Leistungsreserven.

## Jetzt registrieren und schneller dabei sein beim Glasfaserausbau 2025 in Grafenwöhr!

Damit die Glasfaser-Anschlüsse zuerst dort entstehen, wo der Bedarf am höchsten ist, bietet die Telekom allen Interessierten eine kostenfreie und unverbindliche Registrierungsmöglichkeit an. Das hat für Sie mehrere Vorteile: Sobald der Ausbau im Erschließungsgebiet startet, werden Sie sofort informiert. So ist sichergestellt, dass Sie den Ausbau und die Sonderkonditionen für den kosten-

losen Hausanschluss nicht verpassen.

Mit Ihrer Registrierung tragen Sie außerdem dazu bei, den Bedarf nach Glasfaser-Anschlüssen an Ihrem Ort aufzuzeigen.

Wichtig zu wissen: Sowohl Hauseigentümer\*innen, Verwalter\*innen und auch Mieter\*innen können die Registrierung für den Glasfaser-Anschluss durchführen. Sobald es losgeht, kümmert sich die Telekom in Abstimmung mit Ihnen um die weiteren Schritte, damit der Anschluss reibungslos funktioniert.

Das Verlegen der Glasfaser zum Haus ist in der Regel innerhalb eines Tages erledigt.

## Und so einfach geht's:

Über die Webseite [telekom.de/glasfaser](https://telekom.de/glasfaser) können Sie Ihre Adresse für den Ausbau registrieren und sich weiter über den Glasfaser-Anschluss informieren.

Neben dieser Zukunftstechnologie können die örtlichen Vereine auch von unserer Vereinsaktion profitieren. Unterstützen Sie uns, so viele Hausanschlüsse als möglich zu gewinnen. Wir unterstützen Ihren Verein im Gegenzug mit 24,90 € für jeden gewonnenen Hausanschluss. Sprechen Sie Ihren Vereinsvorstand darauf an!

## Beratung in der Nähe

Die Telekom berät Sie gerne telefonisch und in den Shops vor Ort zu allen Fragen rund um den Glasfaser-Anschluss.

**Shops:** [telekom.de/terminvereinbarung](https://telekom.de/terminvereinbarung)

**Telekom Partner:**  
JDCOM, Alte Amberger Str. 45,  
Grafenwöhr

**Telekom Shop Weiden, Max-Reger-Str. 7, Weiden**

**Telekom Shop Weiden, Oberer Markt 5, Weiden**

**Kostenlos unter 0800 22 66 100 (Privatkunden),**

**0800 33 06709 (Geschäftskunden)**

**Webseite:** [telekom.de/glasfaser](https://telekom.de/glasfaser)





## Die Stadt Grafenwöhr informiert

### Verstärkung für das „Waldbad-Team“ gesucht



Die **Stadt Grafenwöhr** sucht für die Freibadsaison 2023 zur Unterstützung des vorhandenen Aufsichtspersonals im **städtischen Waldbad Grafenwöhr** einen

**Rettungsschwimmer** (m/w/d).

Falls Sie volljährig und Inhaber des silbernen Rettungsschwimmabzeichens der DLRG sind bzw. die Bereitschaft haben, dieses umgehend zu erwerben, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ansprechpartnerin bei der **Stadt Grafenwöhr**, Marktplatz 1, 92655 Grafenwöhr, ist Frau Memmel, Tel. 09641/922018, E-Mail: [mommel@grafenwoehr.de](mailto:mommel@grafenwoehr.de).

### Stellenausschreibung



Die **Stadt Grafenwöhr** sucht zur Unterstützung des Reinigungspersonals im **städtischen Waldbad Grafenwöhr** für die Freibadsaison 2023 (Anfang Mai bis Mitte September) eine

**Reinigungskraft** (m/w/d).

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte melden Sie sich bei der **Stadt Grafenwöhr**, Marktplatz 1, 92655 Grafenwöhr, Frau Memmel, Tel. 09641/922018 oder per E-Mail unter [mommel@grafenwoehr.de](mailto:mommel@grafenwoehr.de).

**Wir gratulieren**

22.02.2023 Herr Freddie Jones und Elizabeth zum 60. Hochzeitstag

**Glückliche Glückwünsche**

06.02.2023 Herr Werner Hannemann zum 70. Geburtstag

19.02.2023 Herr Kurt Neumann zum 70. Geburtstag

### Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft „Hubertus 1888“ Grafenwöhr

Einladung zur Generalversammlung am Samstag, den 11. Februar 2023  
um 20 Uhr im Schützenheim in Grafenwöhr

#### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Gedenken verstorbener Mitglieder
2. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Generalversammlung
3. Berichte
  - a) des Schützenmeisteramtes
  - b) der Kassenrevisoren
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Schützenmeisteramtes
6. Ergänzungswahlen
7. Ehrungen
8. Grußworte der Ehrengäste
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2023
10. Wünsche und Anträge

Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Das Schützenmeisteramt  
gez. Bernhard Ott, 1. Schützenmeister





## Stellenausschreibung

Die **Stadt Grafenwöhr** (Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab) mit ca. 6.500 Einwohnern, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, unbefristet, bevorzugt in Vollzeit, einen

### Kulturmanager (m/w/d)

für die Durchführung und Weiterentwicklung ihres kulturellen und touristischen Angebots.

Die vollständige Stellenausschreibung mit näheren Informationen über die Beschäftigung und Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage der Stadt Grafenwöhr unter [www.grafenwoehr.de](http://www.grafenwoehr.de).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!


 AB 20:00 UHR  
**SAMSTAG 4. FEBRUAR 2023**

**SV** +  
**FASCHINGS**  
**PARTY**  
 +  
**MIT DJ MINI**

**EINTRITT 1€ | SPORTPARK GRAFENWÖHR**  
[www.sv-grafenwoehr.de](http://www.sv-grafenwoehr.de)

**GIRO**  
DAS KONTOJAHR DEINES LEBENS!

**ES GEHT UM DICH**

Der Sänger und Entertainer  
**Markus Engelstaedter**  
 hat eine wichtige Botschaft für dich.

Die ganze Geschichte auf  
[vspk-neustadt.de/giro](http://vspk-neustadt.de/giro)




**Vereinigte Sparkassen**  
Eschenbach i.d.OPf. Neustadt a.d.Waldnaab Vohenstrauß



# GRAFENWÖHR

wos sagst'n du

## Mit Thomas Schopf

Vorstand bei der Freiwilligen Feuerwehr und gleichzeitig in der Kommunalpolitik als Fraktionsvorsitzender und Stadtrat tätig, das ist zeitlich neben Familie und Beruf nicht zu schaffen. Deshalb zog sich Thomas Schopf 2012 aus der Vorstandsarbeit bei den Grafenwöhrer Rothelmen zurück und hat sich ganz auf die Arbeit im Stadtrat fokussiert. Dort ist er seit 2008 für die Freien Wähler im Einsatz.

Der Grafenwöhrer, der im März seinen 55. Geburtstag feiert, kam zwar im Eschenbacher Krankenhaus zur Welt, aufgewachsen ist er aber im Rosenhof. In der Grafenwöhrer Schule durchlief er alle Klassen und nach dem Abschluss 1984 begann der technisch sehr interessierte Bub beim Fernmeldeamt in Weiden die Ausbildung zum Elektromechaniker. Kaum fertig, stand schon die Bundeswehr bevor. Nach der Grundausbildung ab April 1987 ging es sofort nach Erding: die Flugabwehr faszinierte den Grafenwöhrer. Als Eignungsübender musste er für drei Monate zur Raketenbeschule der Bundeswehr nach El Paso Texas/USA und war dort später für dreieinhalb Jahre als Ausbilder tätig. Bis zum Abschied Ende 1996 hatte er insgesamt 10 Jahre „gedient“.

### Polizei: Innendienstleiter

Beruflich ging es bei der Polizei weiter. Als Altbewerber im Sonderprogramm durchlief er ab Anfang 1997 die 24 Monate dauernde Ausbildung in München mit der anschließenden Versetzung zur Einsatzhundertschaft. Im Münchner Osten, in Neuperlach stationiert, begann nun der Wahnsinn der Heimfahrten nach Grafenwöhr mit rund 40 000 Kilometern



Thomas Schopf in Urlaubsstimmung. Bild: privat

jährlich. „Ich habe zeitlich einen Halbtagsjob auf der Straße verbracht“, scherzt Schopf jetzt über diese Anstrengungen. Da aber in München eine Wohnung für die Familie nicht finanzierbar war, blieb keine andere Wahl. Die Bewerbungen in die heimatliche Region hatte 2007 Erfolg, denn die Inspektion Kemnath wurde zum neuen und nun wesentlich leichter erreichbaren Arbeitsplatz. Anfangs im Schichtdienst tätig, arbeitete sich Thomas Schopf zum Sachbearbeiter häusliche Gewalt hoch und ist seit 6 Jahren Innendienstleiter. Jetzt ist er für den Verwaltungsbereich, den inneren Dienstbetrieb und die Versorgung der knapp 3 Dutzend Beamte mit Waffen und Geräten verantwortlich.

Gefordert wegen der Dienste bei der Bundeswehr als auch bei der Polizei in München war vor allem die Familie von Thomas Schopf. Ehefrau Alexandra, Heirat 1992 („eine Fledermühl-Ehe“ so Thomas, weil sie sich in der Eschenbacher Disco kennengelernt haben) zog bereits ein Jahr später mit in die USA. Tochter Lisa gehörte zu diesem Zeitpunkt bereits zur Familie, die beiden Söhne Dominic und Cevin erblickten in El Paso das Licht der Welt. Nach der Rückkehr in die Heimat 1996 wohnte die Familie zunächst einige Zeit bei Mama Monika im Rosenhof, ehe der Hausbau in der Bahnhofsiedlung begann und die Schopfs ihre neue Bleibe bald beziehen konnten. „Die Erstellung des Eigenheims war eine schwere Zeit“, erinnert sich Thomas Schopf an diese arbeitsintensive Phase. Denn er investierte jede freie Stunde, die er nach der jeweiligen Rückkehr aus München von seinen Diensten hatte, in den Bau. Heute weiß Thomas Schopf, dass sich all diese Mühen gelohnt haben.

### 11 Jahre FFW-Vorstand

Die Verbindung zur Feuerwehr Grafenwöhr wurde Thomas Schopf von klein auf vorgelebt. Denn Papa Georg war als Kommandant und Kreisbrandmeister „mit der Feuerwehr verheiratet“. Zur damaligen Zeit durften Jugendliche erst ab 16 Jahren bei der FFW aktiv werden. Das galt auch für Thomas. Leider konnten Vater und Sohn nicht lange gemeinsam zum Wohle der Allgemeinheit Dienst bei der FFW leisten, denn Georg verstarb 1987 mit nur 43 Jahren. Thomas wuchs immer mehr in Führungsaufgaben hinein und übernahm 2001 den Vorstandsposten von Roland Preinl. Abgegeben hat er das Führungssamt 2012 an den noch heute tätigen Alexander Richter. „Das war eine enorme Arbeitsbelastung. Angefangen von den traditionellen Veranstaltungen wie Maibaum- und Anna-Fest waren damals noch die großen Faschingsbälle zu organisieren“, beschreibt Schopf das verantwortungsvolle Ehrenamt. Ein Highlight war für ihn nur ein Jahr nach seiner Amtsübernahme der „Tag der Sicherheit“, eine einmalige Großveranstaltung mit Hubschrauber und Hundestaffel der Polizei sowie vielen weiteren Attraktionen. Aber wie schon eingangs erwähnt, blieb Thomas Schopf nur bis 2012 im Führungssamt, dann trat er aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verlängerung an.

### Stadtrat der Freien Wähler

Der Thomas Schopf, der heute noch in der Öffentlichkeit steht, gehört dem Stadtrat

an und das bereits seit 2008 für die Freien Wähler. „Von der Gesinnung her war ich eigentlich eher der CSU zugewandt, war aber vor allem mit der Landesregierung nicht zufrieden“, nennt Thomas seine politische Grundeinstellung. Deshalb hatten Christine Pöllath, Herbert Hummel und Gerhard Stümpfl wenig Überzeugungsarbeit zu leisten, um Thomas Schopf für die Freien Wähler zu gewinnen. Bereits 2005 übernahm er von Christine Pöllath den Vorsitz und zog nur drei Jahre später in den Stadtrat ein. „Ich bin gleich zum 3. Bürgermeister ernannt worden“, erzählt er von der Überraschung. Von 2014 bis 2020 gehörte der Grafenwöhrer sogar dem Kreisrat an. Heute ist Schopf in seiner dritten Stadtrats-Amtszeit Fraktionssprecher und stolz darauf, dass seine Partei sogar vier Stadträte stellt. „Interessant ist, dass sich dieses Quartett aus zweimal Vätern mit Kindern zusammensetzt, dem sowohl die Stümpfls mit Senior Gerhard und Sohn Alexander als auch die Schopfs mit Thomas und Tochter Lisa angehören“, ergänzt Schopf. Als größte Herausforderungen stellt er die Großprojekte in den Mittelpunkt. Dies sind die Sanierung der Stadthalle, die hoffentlich bald abgeschlossen ist. Mit der Rutsche im Freibad sollen dessen Attraktivität gesteigert werden. Ebenso haben bereits die zukunftsweisenden Planungen beim neuen Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung begonnen.

Der ganze Stolz von Thomas Schopf ist sein Enkel, der sich mit jetzt eineinhalb Jahren zum Feger entwickelt und sowohl Eltern als auch Großeltern auf Trab hält. Seine verbleibende Freizeit nutzt der Mitfünfziger für Reisen und zu Touren mit dem Mountainbike im Umkreis. „Da sieht man erst wie schön unsere Gegend ist“, schwärmt er. Als geschickter Handwerker kann er sich am ehesten mit seinem Hobby Holzarbeiten abregieren.

## Sechs Fragen an Thomas Schopf

### 1. Was macht Grafenwöhr für Sie besonders lebenswert?

Grafenwöhr ist eine Kleinstadt mit internationalem Einfluss. Durch den Truppenübungsplatz kommen unterschiedliche Nationen nach Grafenwöhr und erleben hier ihre „Heimat auf Zeit“. Im Gegenzug erhalten wir dadurch ein reichhaltiges Angebot z.B. an internationaler Küche und Veranstaltungen. Indisches Essen, der Auftritt des Koreanischen Orchesters und das Deutsch-Amerikanische Volksfest mit seiner Vielzahl an internationalen Ständen sind hier nur einige Beispiele.

### 2. Wo ist für Sie das schönste Fleckchen in Grafenwöhr?

Für mich ist der schönste Fleck nicht an einen Ort gebunden. Mir gefällt es dort, wo meine Familie ist und ich mit Freunden und netten Menschen feiern kann. In Grafenwöhr gibt es dazu viele schöne Flecken. Diese zu werten hängt immer nach dem Bedürfnis ab. In der Natur finde ich den Steinbruch und den Mühlbachweg sehr schön. Zudem wurde in den letzten Jahren im Stadtpark ein sehr schöner Spielplatz geschaffen, welcher sehr gut angenommen wird. Den Stadtpark, das



Museum und den Altstadtbereich finde ich als Orte zum Feiern und der Kultur sehr gut.

### 3. Was vermissen Sie in Grafenwöhr. Was sollte verbessert werden?

Als „Hobby-Handwerker“ finde ich es schade, dass man sein benötigtes Material oft in anderen Orten kaufen muss. Ein Baumarkt wäre nicht schlecht, als Stadtrat weiß ich aber, dass dieser Wunsch fast aussichtslos ist. Eine Art von „Yannis Bar“ wäre wieder super. Dort haben sich immer viele Menschen in unserem Alter zu netten Gesprächen getroffen. Es kann immer etwas verbessert werden, es wäre aber schon ein „Jammern auf hohem Niveau“. Ansprechend gestaltete Hinweisschilder, welche auf Sehenswürdigkeiten und Geschäfte hinweisen, würden uns noch fehlen. Sie würden den Verkehr besser lenken und so manche Straße entlasten, zudem hätten dann auch Gewerbetreibende in den „hinteren Reihen“ etwas davon.

### 4. Wie finden Sie das Angebot für Freizeit und Kultur in Grafenwöhr?

Grafenwöhr hat in Punkto Freizeit und Kultur viel zu bieten. Ich glaube nicht, dass wir uns in diesen Punkten hinter anderen Städten verstecken müssen. Ein randvoll bestückter Veranstaltungskalender hat für jeden Geschmack was zu bieten. Zugegeben, das Angebot für unsere Teenager könnte etwas umfangreicher sein. Dazu kann ich nur sagen, kommt auf uns Stadträte oder die Stadt zu und fragt einfach nach. Wir stehen guten Vorschlägen immer positiv zur Seite. Mit dem Freibad, einem ausgebauten Radwegnetz und vielen Vereinen ist für jeden Bürger etwas dabei. Zudem sind auch andere Sehenswürdigkeiten in der näheren oder weiteren Umgebung sehr gut erreichbar.

### 5. Welche Sehenswürdigkeiten würden Sie einem Besucher in Grafenwöhr (oder der näheren Umgebung) unbedingt zeigen?

Als Alleinstellungsmerkmal steht hier natürlich der Truppenübungsplatz an oberster Stelle. Ein Besuch in unserem Museum muss aber zuerst erfolgen, um das Hintergrundwissen zu erhalten. Bei einem Spaziergang würde ich dem Besuch unsere Altstadt, den Annaberg und den Steinbruch zeigen. Ein Blick in den Truppenübungsplatz vom Birka oder vom Weg oberhalb der Straße, welche vom Netzaberg in Richtung Gate 20 führt, gehört unbedingt dazu.

In der Umgebung wären u.a. der Barbaraberg und das Kloster Speinshart bei einer Radtour das Ziel. Ein etwas weiterer Ausflug wäre unsere Bezirkshauptstadt Regensburg. Die Stadt hat durch ihre lange Geschichte viel zu bieten. Das Angebot an verschiedenen Geschäften und Gaststättenbetrieben würde den Tagesausflug abrunden.

### 6. Mit wem würden Sie gerne eine Tasse Kaffee trinken?

Ich benötige keine Prominenz auf meiner Terrasse. Ich bin gerne Gastgeber und bei mir ist jeder willkommen, der sympathisch und nett ist. Da kann es auch schon mal sein, dass ein Grillabend angeschlossen wird.

Text: Willi Dötsch

## Fragen zum Glasfaser Anschluss?

Wir beraten Sie in Kürze persönlich



## Jetzt Infovideo ansehen

...und nach dem Video Ihren Terminwunsch buchen

- ✔ Surfen, Streamen und Telefonieren, alles aus einer Hand
- ✔ Kupferkabel war gestern! Glasfaser Direkt bringt die Technik der Zukunft
- ✔ Kostenloser Kündigungsservice für Ihren bestehenden Vertrag
- ✔ FAIR: Vertragsbeginn ab Aufschaltung an das aktive Glasfaser-Netz

 **glasfaser  
direkt**

Mehr Infos: [www.glasfaser-direkt.de/grafenwoehr](http://www.glasfaser-direkt.de/grafenwoehr)



Kultur- und  
Militärmuseum  
GRAFENWÖHR

## Geschichten aus dem Stadtleben

Weltgästeführertag 2023 „Sagen, Geschichten, Anekdoten“

Jedes Jahr im Februar machen die Gästeführer auf der ganzen Welt mit dem Weltgästeführertag auf ihre Angebote aufmerksam. In diesem Jahr lautet das Motto „Sagen, Geschichten, Anekdoten“. Gästeführerin Elisabeth Schreml von den Gästeführern im Oberpfälzer Wald lädt deshalb am Sonntag, 26. Februar, zu einer Stadtführung durch die Grafenwöhrer Altstadt ein.

Dabei geben sie und ihre Stadtführerkollegin Marianne Gottschalk Geschichten, Legenden und Vergnügliches aus dem Grafenwöhrer Stadtleben zum Besten, die bislang nicht bei Stadtführungen veröffentlicht wurden. Welche Geheimnisse, Peinlichkeiten, Anekdoten und lustige Begebenheiten sich in den Gassen der Altstadt oder mit den Soldaten früher zugetragen haben, erfahren Besucher bei dem Spaziergang zum Weltgästeführertag.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Rathaus vor dem Brunnen. Die Führung ist kostenlos, Spenden für das Kultur- und Militärmuseum werden gerne angenommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

[www.museum-grafenwoehr.de](http://www.museum-grafenwoehr.de)

## Die einstige Burg am Annaberg

Führung zur Sonderausstellung im Museum

Als Abschluss der Sonderausstellung „Für die Nachwelt bewahrt“ lädt das Kultur- und Militärmuseum anlässlich seines 90-jährigen Bestehens am Sonntag, 12. März, zu einer Führung auf den Annaberg mit Matthias Helzel ein. Der Burgenforscher aus Eschenbach hat sich der Geschichte der einstigen Burg auf dem Annaberg angenommen und diese aus spärlichem Quellenmaterial modellhaft rekonstruiert. Damit ist erstmals in der Forschung eine 3D-Ansicht der Burg vorhanden. Das Modell sowie die Ansicht des einstigen Stadtschlusses sind in der Sonderausstellung zu sehen. Die Tour startet am Museum und geht dann zum Annaberg zu den Mauerresten und wieder in den Museumshof zum Standort des einstigen Schlosses zurück. Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter Tel. 09641-8501 oder 925605 erbeten. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Museum.

[www.museum-grafenwoehr.de](http://www.museum-grafenwoehr.de)



## Anmeldung im Kath. Kindergarten St. Josef Hütten

Anmeldetag für das kommende Kindergartenjahr 2023/2024 ist am Samstag, den 11.02.2023 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. An diesem „Tag der offenen Tür“ können Sie Ihr Kind anmelden, die Räume besichtigen und sich über unsere pädagogische Arbeit informieren. Der Elternbeirat sorgt für Kaffee und Kuchen. Aufgenommen werden Kinder von 2 bis 3 Jahren in unsere Kleinkindgruppe und Kinder von 4 bis 6 Jahren in die Kindergarten-Gruppe.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kath. Kindergarten St. Josef  
Steinfelser Str. 15  
92655 Grafenwöhr  
Telefon: 09641/7300



## Einladung zur Jahreshauptversammlung der SG Falkenhorst Hütten

Zu der am Samstag, den 04.03.2023, stattfindenden Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schönberger in Hütten, laden wir alle Mitglieder hiermit frist- und termingerecht ein.

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Jahresbericht des 1. Schützenmeisters
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Kassiers
6. Jahresberichte des Sportleiters, der Damenleiterin und des Jugendleiters
7. Wünsche und Anträge
8. Sonstiges

Anträge müssen mindestens zwei Tage vor der Versammlung beim 1. Schützenmeister eingereicht werden.



## Einladung zum Faschingsschiessen 2023 Hütten Helau !!!

Hütten Helau !!!

Auch in diesem Jahr findet wieder das Faschingsschiessen als Traditionsveranstaltung des Hüttner Faschings statt.

Jeder kann hier teilnehmen. Das Datum ist wie immer der Weiberfasching am **16.2.2023. Beginn ist um 18:30 Uhr** im Gasthaus Schönberger.

**Geschossen werden 12 Schuss.**

1 Schuss für die Faschingsscheibe. Gewonnen hat hier wer das beste Blatt hat.

10 Schuss werden auf eine Glücksscheibe geschossen. Der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtpunktzahl wird hier der Sieger.

Vergeben werden 10 Sachpreise

1 Schuß auf den Wanderpokal. Hier gewinnt wer als nächstes an einem 777 Teiler ist.

**Die Einlage beträgt 5 Euro ohne Kostüm und 4 Euro mit Kostüm. Außerdem erhält jeder kostümierte Teilnehmer über 18 einen Begrüßungsschnaps.**

Preisverteilung erfolgt gegen 20.30 Uhr. Anschließend gemütlicher Faschingsabend im Gasthaus Schönberger.

Wir hoffen auf ein zahlreiches Kommen.

Gut Schuss wünscht die SG Falkenhorst Hütten



FREIE WÄHLER

## Jahreshauptversammlung

Am Montag, 27.02.2023, findet ab 19:30 Uhr in der Scala Grafenwöhr, im dortigen Bierstüberl, die Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Grafenwöhr statt.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Entlastung
6. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Auf Ihr Kommen freuen sich die Freie Wähler Grafenwöhr. Es sind natürlich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Thomas Schopf  
1. Vorstand

# Mehrere hundert Christbäume entsorgt



Die Bürger aus Grafenwöhr konnten sich auf die Junge Union verlassen. Diese fuhr wieder das gesamte Stadtgebiet ab und holte die mit Marken versehenen Christbäume von den Straßen ab. Dabei kamen mehrere hundert Bäume zusammen, die von Landwirt Johannes Rupprecht aus Weiherberg am alten

Bauhof kleingehäckselt wurden. Dabei stellten die Firmen Brewitzer, SMT und Mack ihre Lkw's zur Verfügung.

Bürgermeister Edgar Knobloch und CSU-Ortsvorsitzende Anita Heßler dankten JU-Vorsitzendem Stefan Pappenberger und seinem

Team für den Dienst an der Gesellschaft. Dabei konnte sich die Junge Union auch über junge Verstärkung freuen: Dominick Kräml ist das neueste Mitglied und durfte mit gerade einmal 14 Jahren seine erste Aktion erleben.

Text und Bilder: Stefan Neidl

## Kinderfaschingszug am 19. Februar am Marktplatz in Grafenwöhr

In diesem Jahr veranstalten die CSU-FU-JU Grafenwöhr einen Kinderfaschingszug rund um den Marktplatz.

Die Idee entstand während der Corona-Pandemie, als noch Lockdown und Kontaktbeschränkungen herrschten.

Die Kinder sollten trotz allem, irgendwie die Möglichkeit haben, etwas ausgelassen Fasching zu feiern. Leider konnte der geplante Umzug 2022 aufgrund neuer Beschränkungen nicht stattfinden.

In diesem Jahr soll es nun klappen! Positiv reagierten auch die Ortsvorsitzende der CSU Grafenwöhr Anita Hessler und Vorsitzender der Jungen Union Stefan Pappenberger auf den Vorschlag der Frauenunion und sicherten sofort Ihre Unterstützung zu.

Am 19. Februar um 14:00 Uhr treffen sich maskierte Kinder von groß bis klein am Marktplatz. Nach der Aufstellung setzt sich der Gaudiwurm in Bewegung und zieht um den Marktplatz. Gerne dürfen auch Kinderfahrzeuge, egal welcher Art, mitgebracht werden. Die Tanzmädels der SV TUS DJK Grafenwöhr werden auch am Umzug teilnehmen.

Anschließend gibt es auf dem Platz, an dem normalerweise der Wochenmarkt stattfindet, noch Kaffee und selbstgemachte „Kräppelchen“, Bratwürste und Getränke für Groß und Klein. Die Kinder erwartet Tanz, Spaß und natürlich viele Süßigkeiten. Bei schlechter Witterung muss die Veranstaltung abgesagt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



### Dienstleistungen

# BERNHARD

Hausmeisterservice - Abflussreinigung

**Zum Rennsteig 7**  
**92655 Grafenwöhr**  
**E-Mail: tuc.bernhard@web.de**

**Fax: 09641-925856**  
**Mobil: 0160-7505208**

## ZEHRER

IMMOBILIEN GMBH

**IMMOBILIEN & SERVICE**

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- HAUSVERWALTUNG

WIR MACHEN DAS.

TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675  
 A.ZEHRER@ZEHRER-ESCHENBACH.DE  
 ZEHRER-ESCHENBACH.DE

TEL. HAUSVERWALTUNG +49 9645 / 91 83 03  
 HV@ZEHRER-ESCHENBACH.DE  
 GOSSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH

## Stadtrat sammelt für sozialen Zweck

Im Rahmen der Jahresabschlussitzung des Grafenwöhrer Stadtrates wurden Spenden in Höhe von 900 € gesammelt. In diesem Jahr soll der Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.“ (kurz: VKKK Ostbayern e. V.) mit der Spende unterstützt werden. Dieser Verein möchte im kommenden Jahr mit dem Bau eines Nachsorgezentrums für vom Krebs geheilte Kinder beginnen. Der in Regensburg ansässige Verein hat regionale Bedeutung. Stellvertretend für betroffene Grafenwöhrer Familien die von den Einrichtungen und Leistungen des Vereins profitieren, nahm Familie Richter die Spende mit entsprechender Weiterleitung dankend entgegen.



## Senioren freuen sich auf Rückkehr

Mit der Sanierung der Stadthalle mussten viele Aktivitäten ausgelagert oder eingestellt werden. Nun auf der Zielgeraden der Fertigstellung gehen die Planungen für den Betriebs los. Das Mehrgenerationenhaus freut sich auf die Rückkehr.

Noch ist der Widmungstermin der Stadthalle offen, dennoch gehen schon langsam die Planungen für das dann sanierte Gebäude los. Auch Learning Campus mit Koordinatorin Anja Zankl planen bereits den Umzug des Mehrgenerationenhaus zurück in die Stadthalle. Viele Veranstaltungen sind während der Sanierung der Stadthalle im alten Grundschulgebäude untergebracht.

Gerade die Senioren des Hutz-Nachmittags fiebern der Rückkehr in die dann barrierefreie Stadthalle entgegen. Bürgermeister Edgar Knobloch sah sich mit Zankl und Seniorenbeauftragten Thomas Mayer die neuen Räumlichkeiten im Obergeschoss schon einmal an. Mit den Holzwolle-Leichtbauplatten, wegen der optischen Erscheinung auch gerne einmal Sauerkrautplatten genannt, können sich die Senioren schon auf eine optimale Akustik freuen. Der große Raum kann durch eine bewegliche Raumtrennwand aufgeteilt werden.

Mayer kündigte bereits an, künftig während des Hutz-Nachmittags am Donnerstag eine Seniorensprechstunde anzubieten: "Die älteren Mitbürgen können mit allem was so anliegt zu mir kommen." Auch Knobloch erklärt: "Trotz des Umzugs fand das Leben für die Senioren weiter statt. Aber jetzt in der sanierten Stadthalle soll der Betrieb wieder richtig Fahrt aufnehmen."



*Bürgermeister Edgar Knobloch, Seniorenbeauftragter Thomas Mayer und Mehrgenerationenhaus-Koordinatorin Anja Zankl (von links) probieren schon einmal die Trennwand in den neuen Räumlichkeiten der Stadthalle aus.*

Der Umzug ist für März geplant. Neben dem Hutz-Nachmittag sollen auch die Mediensprechstunde (Donnerstags, 9 Uhr bis 10.30 Uhr), die Bürgersprechstunde, die Rückengymnastik (Dienstags, 16 Uhr bis 17 Uhr), das monatliche Familienfrühstück, das vierteljährliche Damenkränzchen am Morgen und am ersten Dienstag im Monat ab 18.30 Uhr die Klöppelgruppe wieder in der Stadt-

halle stattfinden.

Besonders möchte Zankl auf den Jungentreff jeweils Montags von 17 Uhr bis 20 Uhr und Donnerstags von 16.30 Uhr bis 20 Uhr hinweisen: Jugendliche können dort an Konsolen zocken, Kicker- und Tischtennispielen, Bücher und Zeitschriften lesen, sich kreativ betätigen oder einfach gemeinsam abhängen.

# Fahrzeugweihe und Ehrungen bei der Feuerwehr

Es war eine beeindruckende Veranstaltung, die die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grafenwöhr auf die Beine gestellt hatten. Es gab auch einen ganz besonderen Anlass dafür. „Es ist nicht alltäglich, dass gleich zwei Feuerwehrinsatzfahrzeuge ihrer Bestimmung offiziell übergeben und auch dafür gesegnet werden“, so hieß es in einer der vielen Grußworte der geladenen Gäste. Das Feuerwehrgerätehaus schmückte man dazu festlich. Unter den geladenen Gästen waren unter anderem Bürgermeister Edgar Knobloch, der stellvertretende Landrat Albert Nickl, Kreisbrandrat Marco Saller, der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Neustadt a. d. Waldnaab Andreas Hochwart sowie von amerikanischer Seite COL Kevin A. Poole und MAJ Dale L. Trakas. Zudem waren viele benachbarte Feuerwehren der Einladung gefolgt. Und auch aus der österreichischen Patengemeinde Grafenwöhr war eine Abordnung gekommen.

## Kirchlichen Segen der Fahrzeuge

Den kirchlichen Segen für die beiden neuen Fahrzeuge sprachen die Geistlichen Daniel Fenk und Thomas Berthold. „Der Segen gilt auch für die Feuerwehrkräfte, mögen sie auch immer gesund nach Hause zu ihren Familien zurückkommen“, so die Pfarrer. Natürlich durfte auch der Heilige Christophorus nicht fehlen, der nun im Fahrzeug untergebracht wurde.

## Taufpatin und Taufpate

„In Grafenwöhr ist es eine lange Tradition, dass die Feuerwehrfahrzeuge einen Taufpaten haben“, so Vorsitzender und Kommandant Alexander Richter. „Schnell waren wir uns aber einig, wer bei unseren neuen Einsatzfahrzeugen Taufpate oder -patin werden soll“. Und so kam es, dass die „Mutter des Spielmannszugs“, Petra Melchner, und Ehrenkommandant Hans Pappenberger ihre Namen am Fahrzeug anbringen durften.

„Bei der ersten Fahrzeugweihe im Jahre 1954 war ich noch nicht auf der Welt“, so Pappenberger. „Es ist eine besondere Ehre für mich“. Auch Petra Melchner freute sich darüber und gab ein emotionelles Statement ab. „Wir sind immer eine Feuerwehrfamilie gewesen“, so die neue Patin. „Bei uns gab es nichts anderes als die Feuerwehr. Deswegen habe ich mich riesig gefreut, als ich erfahren habe, dass ich Patin machen soll. Ich mache es auch für meinen Vater und meinen Mann“.

## „Wir brauchen unsere Feuerwehr“

„Wir brauchen die Feuerwehr, das kommt uns allen zugute“. Mit diesen Worten übergab Bürgermeister Edgar Knobloch dem Kommandanten die beiden Schlüssel zu den Fahrzeugen und wünschte allzeit eine gute und sichere Fahrt. „Die Fahrzeuge passen sehr gut in das Einsatzkonzept der



Die Verantwortlichen mit den Geehrten. Bild: privat

Feuerwehr Grafenwöhr“, so Kreisbrandrat Marco Saller bei seinem Grußwort. Am Ende übergaben die eingeladenen Feuerwehren aus der Umgebung noch viele Geschenke. Die Fahrzeugsegnung fand im Rahmen des Kameradschaftsabend der Wehr statt, bei dem auch verdiente Mitglieder der Wehr ausgezeichnet wurden.

„Seit unserem letzten Kameradschaftsabend liegen nun drei Jahre zurück“, so der erste Vorsitzende Alexander Richter, „aufgrund von Corona und anderen weltlichen Krisen war es auch für unsere Feuerwehr nicht ganz so einfach“. Es liege eine arbeitsreiche Zeit hinter der Feuerwehr Grafenwöhr. „Deswegen möchte ich allen danken, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit, aber auch durch ihre finanziellen Mittel, unsere Wehr unterstützt haben“, so Richter weiter. Er dankte allen, die zur Feuerwehr stehen und ihren aktiven Anteil dazu leisten. „Vergessen möchte ich aber auch nicht unsere Mitglieder, die uns finanziell oder auch nach ihrer aktiven Dienstzeit als passive Mitglieder unterstützen“. Und eines fügte er auch noch hinzu: „Die Tür steht allen weiterhin offen“.

## Die Säulen der Feuerwehr werden geehrt

Am Schluss wurden einige Kameraden besonders geehrt, die sehr lange Zeit der Freiwilligen Feuerwehr Grafenwöhr die Treue gehalten haben. „Ich zolle diesen Säulen unserer Wehr meinen größten Respekt und freue mich umso mehr, sie heute mit einer Ehrung auszeichnen zu dürfen“. Und an die jüngeren Mitglieder appellierte Richter: „Nehmt euch ein Beispiel an ihnen“.

## Ehrungen:

80 Jahre: Adolf Renner und Peter Keck

70 Jahre: Englbert Reiter

60 Jahre: Helmut Mahrla und Hans Diedl

50 Jahre: Wolfgang Brunner, Christina Eibl, Walter Rimkus, Fritz Raß (zugleich Verabschiedung aus dem aktiven Dienst), Anton Schopf, Josef Biersack, Robert Daubemerkl, Peter Renner und Wilhelm Specht

40 Jahre: Karl-Heinz Mößbauer, Baptist Wächter, Wolfgang Pirkl, Wolfgang Pappenberger, Siegfried Marner, Fritz Schwer, Günther Demleitner, Gerhard Stümpfl und Ulrich Kraus

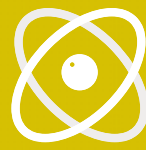
25 Jahre: Thomas Graml, Manuel Stümpfl, Christian Pappenberger und Holger Diesenbacher

Text und Bilder: Jürgen Masching



Die Taufpaten Petra Melchner und Hans Pappenberger. Bild: privat

Eine Veranstaltung von  
 KarriereLand



**FUTURE**.gram  
 Die Ausbildungsmesse



## AUSBILDUNGSMESSE

Helmut-Ott-Halle  
 in **Auerbach i.d.OPf.**

Do. 08:30 – 16:30 Uhr | Fr. 08:30 – 13:00 Uhr

**9. und 10. Februar 2023**

**JETZT  
 GESPRÄCHS-  
 TERMINE  
 BUCHEN!**

[www.futuregram-messe.de](http://www.futuregram-messe.de)

HCS Medienwerk GmbH  
 Die Vermarktung der Verlagsgruppe Hof, Coburg, Suhl, Bayreuth

## Ideales Laufwetter zu Silvester



Die SPD veranstaltete zum zweiten Mal ihren Silvesterlauf. 40 Teilnehmer folgten der Einladung. Bei 16 Grad stand der Spaß bei dem bunten Feld im Vordergrund.

Bei schönsten Frühjahrsstemperaturen um die 16 Grad lud die SPD Grafenwöhr die Bevölkerung zum Silvesterlauf an den Sportpark. Ortsvorsitzender Timo Schön freute sich 40 Bürger zur Teilnahme begrüßen zu dürfen, unabhängig von Alter oder Parteibuch. Teilnahmebedingung war nur das Mitbringen von Glühwein, Lebkuchen oder Süßigkeiten - Diese wurden nach dem Lauf gemeinsam verzehrt und was übrig blieb soll an die Soziale Stadt und die Kindergärten gehen.

Die Idee des Silvesterlaufs stammt bereits aus dem Jahr 2019 und ist von SPD-Stadtrat

Michael Tiefel. Coronabedingt fand er nun trotzdem erst zum zweiten Mal statt. Tiefel erklärt: "Es geht uns um die Gemeinschaft und um den Winterspeck nach den Weihnachtstagen etwas wegzubringen."

Die viereinhalb Kilometer lange Strecke führte durch den Wald über Stock und Stein bevor man auf den Rad- und Wanderweg zwischen Gmünd und Grafenwöhr wieder herauskommt. Schnellster Läufer war Johannes Stauber mit gerade einmal 18 Minuten und 30 Sekunden: "Die Strecke war wunderbar ausgeschildert. Außerdem war ideales Laufwetter." Manche hatten die Temperaturen unterschätzt und sich eigentlich passend zu Silvester warm angezogen, was am durchgeschwitzten Kopf dann deutlich zu sehen war. Andere liefen gleich im T-Shirt oder Shorts. Vereinzelt wurde das schöne Wetter gleich zu einer zweiten Runde auf dem Parcours genutzt.

Das Teilnehmerfeld war aus dem Städtedreieck und bunt durchgemischt. So waren neben Läufern auch Spaziergänger mit Kinderwagen und eine Nordic Walking-Gruppe dabei. Der älteste Teilnehmer war Karl Schönberger mit 66 Jahren, der Jüngste Vinzent Hacker mit gerade einmal sieben Jahren.

Bericht Stefan Neidl



### Trauercafé

Am Dienstag, den 14.02.2023 ist um 14.00 Uhr im kleinen Jugendheimsaal Zusammenkunft der Teilnehmer am Trauercafé. Hierzu ergeht herzliche Einladung

### Frauenfasching

Zur diesjährigen Faschingsveranstaltung laden wir am Montag, den 06. Februar 2023 herzlich ein.

Beginn ist um 19.30 Uhr im kleinen Jugendheimsaal. Der Eintritt ist frei. Masken erwünscht. Der Kath. Frauenbund freut sich auf ihr Kommen.

### Vorschau:

Weltgebetstag der Frauen am 03.03.2023. Thema Taiwan"

# Anita Heßler führt weiterhin die CSU

100 Prozent für Anita Heßler lautete das Ergebnis bei der Neuwahl im CSU-Ortsverband. Die dritte Bürgermeisterin führt mit ihren Stellvertretern Edgar Knobloch, Matthias Hacker, Jürgen Hofmann und Andreas Markert weiterhin die CSU. Landtagsabgeordneter Tobias Reiß und Bürgermeister Edgar Knobloch sprachen bei der Jahreshauptversammlung zu aktuellen politischen Themen.

Gut gefüllt nach den Coroneinschränkungen waren die Reihen der CSU bei der Jahreshauptversammlung im Hotel zur Post. Der Gruß der Ortsvorsitzenden galt insbesondere den Gastrednern, FU-Vorsitzender Susanne Schnabel, JU-Vorsitzenden Stefan Pappenberger, JU-Kreisvorsitzender Marina Muhr, Ehrenvorsitzenden Gerald Morgenstern, den Stadtratskollegen und den Ehrenmitgliedern. Gedacht wurde der verstorbenen Gisela Zechmayer.

Die Pandemie habe zwar gebremst, dennoch konnte Ortsvorsitzende Anita Heßler auf Aktivitäten beginnend von der Jahreshauptversammlung über die Radtour, den Johanni-Dämmerschoppen, das Feuertonengespräch und weitere Treffen zurückblicken. Mit der Zoigl-Kirwa, der Fahrt zum Adventsingen und dem Adventmarkt fasste auch das gesellschaftliche Leben wieder Fuß. Anita Heßler dankte für die gute Unterstützung ihrer Vorstandschaft, der Frauenunion und der Jungen Union. Schatzmeisterin Katrin Herold legte einen positiven Kassenstand offen, Hans Kammerer und Gisela Morgenstern bescheinigten eine korrekte Kassenführung. Nach der Entlastung wurden die Neuwahlen mit fast durchwegs einstimmigen Ergebnissen durchgeführt.

Erster Gratulant war Bürgermeister Edgar Knobloch. „Wir haben eine zuverlässige Vorsitzende“ lobte Knobloch und betonte, dass auch die Parteien zu einem aktiven Vereinsleben in der Stadt zählen und die CSU gut dazu beiträgt. Von der Eichendorffstraße über das Waldbad, Baugebiet am Bühl, Digitalpaket, Waldkindergarten, Eingangsbereich Museum spannte das Stadtoberhaupt den Bogen bei den Projekten der Stadt. Ein Schmuckstück werde die Stadthalle, die in den nächsten Wochen eröffnet wird, im April folge die Einweihungsfeier. Die Firma Ziegler gehe in den nächsten Monaten in den endgültigen Fertigungsbetrieb, hier dankte Knobloch dem Landrat für die schnelle Genehmigung. Anregungen zur Förderung für betreutes Wohnen mit ambulanter Pflege und zum Leerstandsprogramm gab der Bürgermeister Landtagsabgeordnetem Tobias Reiß mit auf den Weg. Wie Förderungen helfen, machte Edgar Knobloch am Beispiel der Städtebauförderung und des Regionalbudgets der Ille deutlich.



Landtagsabgeordneter Tobias Reiß (rechts) leitete die Neuwahlen bei der CSU. Der Ortsverband wird weiter von Anita Heßler (vorne, zweite von links) und ihren Stellvertretern Jürgen Hofmann (von rechts), Edgar Knobloch und Matthias Hacker geführt.

Das Jahr sei gut gestartet und gehe gut weiter dankte Landtagsabgeordneter Tobias Reiß der CSU Grafenwöhr. Die Leute kommen gerne wieder zu Versammlungen wie die Treffen mit Ministerpräsidenten Söder und weiteren Empfängen beweisen. Die Stimmung sei gut und zeige, dass die CSU für Heimat und für Bayern steht. Der Glanz der Ampel sei weg, Bayern mit einer CSU geführten Regierung gehöre zu den innovativsten Regionen weltweit. Dennoch gebe es Existenzsorgen, nicht zuletzt durch den Krieg in der Ukraine, so Reiß. Ein Industriestandort könne nur mit gesicherter Energieleistung existieren. Führend sei Bayern bei regenerativen Energien. Notwendig sei ein weiterer Netzausbau, das müsse mit Erfindergeist und Innovation angegangen werden. 100 Millionen für kleine Akutkrankenhäuser, Gesundheitsvorsorge, Freistellen der Meisterausbildung seien Themen der Regierungsiniciativen für „Heimat und Hightech“. Aufgabe der nächsten Monate sei es das Vertrauen in die Parteien weiter auszubauen. „Vertrauen entsteht an der Feuertonne“ bestätigte Reiß den Kurs des Ortsverbandes. „Das Land ist mit uns in guten Händen“ gab sich Tobias Reiß als Direktkandidat zuversichtlich mit Blick auf die bevorstehende Landtagswahl am 8. Oktober 2023. Listenkandidatin für den Landtag sei Steffi Dippel aus Pressath, die Landräte Roland Grillmeier und Andreas Meier werben für das Vertrauen auf der Bezirksebene.

## Die Vorstandschaft der CSU

Landtagsabgeordneter Tobias Reiß leitete die Neuwahlen im Ortsverband. Ortsvorsitzende wurde Anita Heßler, als Stellvertreter wurden gewählt Edgar Knobloch, Matthias

Hacker, Jürgen Hofmann und Andreas Markert. Schatzmeisterin bleibt Katrin Herold, Schriftführer Jürgen Wegmann. Johannes Stauber ist der Digitalbeauftragte, Eva Kraus Ortsgeschäftsführerin. Die Kasse wird auch künftig von Hans Kammerer und Gisela Morgenstern geprüft. Als Beisitzer in der Vorstandschaft fungieren: Thomas Ernstberger, Daniel Wegmann, Susanne Schnabel, Markus Englhardt, Dieter Placzek, Andrea Seidler, Christiane Mandl und Ludwig Brunner. Weiter wurden je 15 Delegierte und Ersatzdelegierte zur Kreisvertreterversammlung gewählt.



## Generalversammlung der Kath. Theatergruppe

Die Mitglieder der Kath. Theatergruppe Grafenwöhr e.V. sind am Freitag, dem 03.02.2023 herzlich zur Jahreshauptversammlung ins Jugendheim Grafenwöhr, Sitzungszimmer, eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorstandschaft
3. Planung des Vereinsjahres
4. Anschaffungen
5. Sonstiges

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme.



## Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seiner langjährigen Mitglieder

### Franz Reiter

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.01.1989 bei. Er blieb auch nach der Fusion der SV TuS/DJK Grafenwöhr treu und war 33 Jahre Mitglied in unserem Verein.

### Gunter Beitz

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 10.09.1972 und der DJK Grafenwöhr am 21.06.1975 bei. Er war von 1983 bis zur Fusion der beiden Vereine 1999 Schriftführer der DJK Grafenwöhr und anschließend noch einige Jahre Beisitzer der SV TuS/DJK Grafenwöhr sowie Mitglied im Förderverein.

### Gisela Zechmayer

Die Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.04.1964 bei und war 58 Jahre Mitglied in unserem Verein. Ihr Mann Georg Zechmayer war 10 Jahre von 1968 bis 1978 Vereinsvorstand des TuS Grafenwöhr.

### Herbert Holleder

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.06.1965 bei und war 57 Jahre Mitglied in unserem Verein. Er war in den 60er und 70er Jahren ein aktiver Fußballer. Er spielte dann noch einige Jahre bei den alten Herren und wechselte dann zur Sparte Kegeln, in der er von 1998 bis 2015 aktiv spielte.

### Erhard Stümpfl

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.08.1963 bei und war 60 Jahre Mitglied in unserem Verein. Bis in die 90er Jahre spielte er aktiv in der Eisstocksparte. Beim Bau des Sportparks leistete er viele freiwillige Stunden beim Innenausbau.

### Peter Keck

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.01.1955 bei. Auch nach der Fusion blieb er der SV TuS/DJK Grafenwöhr treu und war 68 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Unsere Mitglieder wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr  
Thomas Reiter  
1. Vorstand



## VdK-Außensprechtage

VdK-Außensprechtage finden bis auf Weiteres nicht statt. Neue Termine werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

## VdK-Kino

Nächster VdK-Filmvormittag ist am Mittwoch, 01.02.2023, im „Neue Welt Kinocenter Weiden. Gezeigt wird die deutsche Komödie „Wer gräbt den Bestatter ein?“ mit Tom Kreß und Angelika Sedlmeier. Zwei Dörfer streiten sich um das zukünftige Grab des noch lebenden 114-jährigen Stummfilm-Stars Gaby Gruber. Plötzlich verstirbt der örtliche Bestatter. Er soll möglichst schnell und geheim beerdigt werden, ohne dass die Nachbargemeinde dies mitbekommt. Die dortige Bestatterkonkurrenz soll sich so die Ruhestätte von Frau Gruber nicht unter den Nagel reißen können. Beginn 10.00 Uhr. Vorzugspreis 4,00 €. Corona-Regeln aufgehoben.

## „inviva“ in Nürnberg

Die „inviva“ ist ein Teil der Messe „Freizeit, Garten und Touristik“ vom 22.03.23 – 26.03.23 im Nürnberger Messezentrum. Dort ist auch der VdK Bayern mit einem großen Stand vertreten. Schwerpunktthemen sind Gesundheit und Prävention, Recht und Sicherheit, Barrierefreiheit und selbstbestimmtes Leben. Nach Vorlage des VdK-Mitgliedsausweises an der Kasse erhalten VdK-Mitglieder von Mittwoch, 22. - Freitag, 24. März 2023 kostenlosen Eintritt. Karten gelten für die gesamte „Freizeit- Messe.“

## Programm 5 Tage Altes Land & Helgoland & Hamburg 2.Teil vom 17.9. – 21.9.2023

- 1. Tag:** Anreise – Hotel Daub KG, Bremervörde
- 2. Tag:** Altes Land - Fortsetzung des Programmes vom 01.05. – 05.05.2022  
Das Alte Land ist das größte Obstanbaugelände Nordeuropas und liegt direkt vor den Toren Hamburgs. Vorgesehen ist ein ganztägiger Besuch dieser Landschaft aus Apfel- und Kirschbäumen jetzt aber zur Zeit der Obsternte. Prachtvolle Fachwerkhäuser, grüne Deiche, blau schimmernde Kanäle, Beeresträucher und die Elbe beeindruckten jeden Besucher - eigentlich zu jeder Jahreszeit.
- 3. Tag:** Insel Helgoland  
Von Cuxhaven aus starten wir mit einem Katamaran zur Insel Helgoland. Nach 70 Kilometer Seefahrt ist Deutschlands einzige Hochseeinsel erreicht - ein großer rotbrauner Buntsandsteinfels mitten im Meer. Empfehlenswert ist der 3 Kilometer lange Inselrundgang um das „Oberland“. Die Insel ist zwar klein, bietet aber viele Attraktionen. Auf der Insel kann man unter anderem mehrwertsteuerfrei einkaufen. Tausende, teils seltene Seevögel leben hier und bieten ein spektakuläres Naturschauspiel. Das gesunde Hochseeklima kommt Asthmatikern und Allergikern zugute. Fotomotive noch und noch. Zum Abendessen sind wir wieder im Hotel.
- 4. Tag:** Freie und Hansestadt Hamburg

Der heutige Tag ist für die zweitgrößte Stadt Deutschlands reserviert. Nach dem Frühstück starten wir über Köhlbrandbrücke zum Aussichtspunkt am Alten Elbtunnel. Danach Hafentour mit Speicherstadt und Aufenthalt auf den Landungsbrücken. Weiter geht es mit einer Stadtrundfahrt durch Hamburg, vorbei an den vielen bekannten Sehenswürdigkeiten. Höhepunkt des Tages ist der Besuch der Elbphilharmonie - das neue Hamburger Wahrzeichen. Ausstieg am „Michel“ und Besuch der Kirche. Rückfahrt zum Hotel.  
2.,3. und 4. Tag mit ganztägiger Reiseleitung.

## 5. Tag: Rückreise

Weitere Auskünfte und Programm (E-Mail-Adresse!) bei Rudolf Haupt, Tel. 09641-3148.



## Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben.

Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Die Öffnungszeiten sind:

**Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr**

## Flohmarkt:

der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.

Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

## Öffnungszeiten:

**jeden Montag und Mittwoch von 08:00 – 13:00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 08:00 – 13:00 Uhr**

**nächster Samstagsflohmarkt : 04.02.23**

Bürgerladen, Flohmarkt  
92655 Grafenwöhr  
Eichendorffstr. 13  
Telefon 09641 926240,  
E-Mail  
buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de

## Wunschzettelaktion:

**Ein herzliches "Vergelt's Gott an alle Sternsinger, die uns einen großen Teil ihrer Süßigkeiten gebracht haben.**

**Auch möchten wir uns bei Allen bedanken, die unsere Wunschzettelaktion auch dieses Mal wieder so gut unterstützt haben.**





DIE SOZIALE STADT  
GRAFENWÖHR

### Bürgerprechstunde

Jeden Dienstag, von 08:30 – 10:30 Uhr. Persönliche Beratung. Hilfe beim Ausfüllen behördlicher Formulare, Beantragung von Betreuung, Schuldenhilfe, Vermittlung von Schulungsangeboten und Informationen über Arbeitsplatzangebote in und um Grafenwöhr.

### Kaffeeklatsch vor dem Bürgerladen

Termine hierfür finden Sie als Aushang im Bürgerladen und auf Facebook, oder der aktuellen Tagespresse. Sie haben Fragen, Anliegen, oder Beschwerden? Kommen Sie gerne vorbei und wir unterhalten uns über Ihre Angelegenheiten bei Kaffee und Gebäck.

### Individuelle Terminvereinbarung

Ist es Ihnen nicht möglich in die Bürgerprechstunde zu kommen? Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit mir. Anja Zankl, 0175/8479302, oder 09641/931953



Mehr  
Generationen  
Haus  
Miteinander – Füreinander

Kolpingstraße 1, 92655 Grafenwöhr

Tel.: 0175/8479302, 09641/931953

### Mediensprechstunde

Jeden Donnerstag, von 09:00 – 10:30 Uhr. Sie haben Fragen zu Handy, Tablet, oder Internet? Kommen Sie gerne bei mir vorbei! Ich nehme mir Zeit und erkläre Ihnen in Ruhe alle Funktionen. Keine Anmeldung nötig.

### Jugendtreff

Montag, 17:00 – 20:00 Uhr und Donnerstag, 16:30 – 20:00 Uhr

### Hutza-Nachmittag

Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr, treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen im Mehrgenerationenhaus (außer an Feiertagen). Termine entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse.

### Familienfrühstück

Der nächste Termin findet am Freitag, den 21.04.2023 statt

### Rückengymnastik

Dienstags von 16.00 – 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, 1. Stock

### Klöppelgruppe

Jeden ersten Dienstag im Monat. Interessierte, Anfänger, Fortgeschrittene und Profis sind herzlich willkommen! Treffpunkt 18.30 Uhr im 1. Stock des Mehrgenerationenhaus.



Wanderfreunde  
Grafenwöhr und Umgebung

## Folgende Wanderungen werden im Februar 2023 besucht

25. / 26. Hallerndorf  
WF Hallerndorf-Forchheim

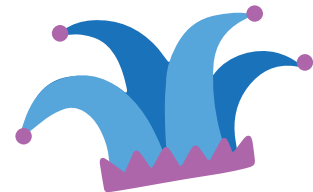
### Hinweis:

Die Monatsversammlung findet am 1. Feb. 2023 um 19:30 Uhr in der Hotel / Pension Rattunde statt.



## Vorankündigung Josefi-Frühsschoppen

Am Sonntag, 19. März 2023 um 10 Uhr lädt der CSU-Ortsverband zum traditionellen Josefi-Frühsschoppen in den Gasthof „Hotel zur Post“ ein. Rednerin ist Staatsministerin Ulrike Scharf.



# Preisschafkopfsieger kommt aus Grafenwöhr

Der SPD-Preisschafkopf am 26. Dezember gehört seit Jahrzehnten zum Weihnachtsprogramm in Grafenwöhr. Nach zwei Jahren Pandemiepause zeigte sich Organisator Thomas Weiß mit den 26 Tischen und 104 Teilnehmern zufrieden. In zwei mal dreißig Spielen wurde mit Solos und Sauspielen der Sieger ermittelt. Für neugierige Blicke sorgten die relativ vielen Rufe nach der Aufsicht, weil jemand einen Tout versuchen wollte. Mit Luis Bernet durfte sich dann auch ein Grafenwöhrer mit 179 Punkten über die 300 Euro Sieggeld freuen. Zweiter wurde Gerhard Stade mit 155 Punkten und gewann noch zweihundert Euro. Der dritte Platz und Bundestagsfahrt nach Berlin gingen an Josef Weiß. Platz vier und einhundert Euro gab es für Günter Müller. Den Trostpreis, ein Tragerl Bier für minus 27 Punkten, bekam René Wächter.

Text und Bild: Stefan Neidl



# Heimatverein mit vielen Aktionen

Auch der Heimatverein startet nach der Pandemie wieder durch. Angela Biersack blickt auf der Jahreshauptversammlung auf viele Aktionen zurück. "Einige davon in schwindelerregender Höhe, selbst die Urenkel helfen schon im Museum mit", berichtet die Vorsitzende mit einem Lächeln. Sogar sieben Truppenübungsplatzfahrten fanden 2022 wieder statt.

Am Backofenfest wurden bei schönstem Wetter 110 Brotkuchen und 60 Museumsbrote verkauft, am Bürgerfest organisierte der Verein einen Weinstand und übernahm beim "Bühnensommer im Theaterdreieck" die Bewirtung im Museum, ebenso wie bei Clubminister, Benno Engelhart und dem Konzert der Koreaner am Schönberg.

Der Weinstand des Heimatvereins fand auch am Deutsch-Amerikanischen-Freundschaftsfest seinen Platz, im Ferienprogramm gab es eine Kinderstadtführung und im Oktober gab es erstmals einen Heurigenabend. Anlässlich der Jubiläen 90 Jahre Museum und 130 Jahre Heimatverein wurde im November zur Sonderausstellung mit anschließender Museumsnacht geladen. Anfang Dezember gab es einen adventlichen Nachmittag im Museum mit einem Auftritt der Veh-Harfen-Gruppe und der Klöppler-Gruppe.

Augenblicklich läuft der Umbau im Museum. Der Vorbau wurde entfernt und der Boden neu gegossen. Eine der Mauern ist bereits fertig. Im Innenhof wurde die Plattform für



das Geschütz fertig gestellt. Auch die Bunkerlocke steht bereits.

Kulturmanagerin Birgit Plößner freute sich über 2476 Besucher in 54 Führungen durch das Museum. Dazu kamen 11 Stadtführungen. Mit den Sonderausstellungen zu Martin Luther King und dem Hubschrauberabsturz Pegnitz blickte man auf bewegte Geschichte zurück. Weiter gab es Vorträge zu den Westwallbunkern und Naturnahe Gärten sowie

eine Krimilesung von Georg Steinweh.

Für 55 Jahre Mitgliedschaft wurde Wilhelm Specht geehrt. Hans Hutzler, Werner Witt, Anton Wittmann, Karl Harrer und Peter Buchfelder wurde die Ehre für 50 Jahre zuteil. Über 40 Jahre freuten sich Ludwig Hofmann, Volker Kneidl, Baptist Wächter, Konrad Wohlgut, Gerhard Hörl und Doris Schreglmann.

Text und Bild: Stefan Neidl



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- tägliche Betreuung durch Alten-therapeutin

**BRK**  
Senioren-, Wohn- und Pflegeheim  
**Hammergmünd** ISO 9001:2008  
Hammerstraße 9 **QZV**  
92655 Grafenwöhr  
Tel.: 09641/92432-0  
Fax: 09641/92432-18  
guenther@ahammergmued.brk.de

## Schwaiger Automotive GmbH

Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Versicherungsschäden
- Ersatzteilservice
- Smart- und Spotrepair
- Beulen- und Dellendoktor

[www.schwaiger-eschenbach.de](http://www.schwaiger-eschenbach.de)

**NEU!**

Ihr eigenes Wohnmobil bereits ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



## Schwaiger Wohnmobilverleih

Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

### Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot\*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

### Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

[www.wohnmobil-eschenbach.de](http://www.wohnmobil-eschenbach.de)



### Lichtmess – Erteilung Blasiussegen

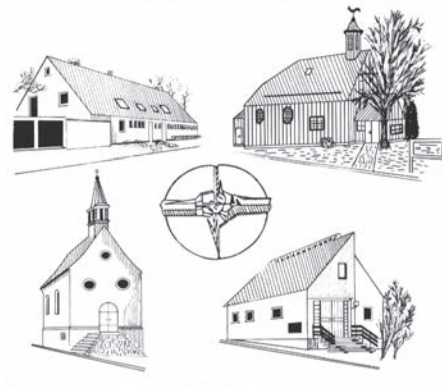
Am Donnerstag, 02.02. (Mariä Lichtmess) feiern wir um 18.30 Uhr in der Friedenskirche eine hl. Messe mit Segnung der Kerzen. Die Kollekte bei diesem Gottesdienst ist für die Kerzen, die das ganze Jahr über in der Kirche gebraucht werden. Am Ende des Gottesdienstes wird der Blasiussegen erteilt. Herzlich laden wir auch alle Erstkommunionkinder und Firmlinge zu diesem Gottesdienst ein.

### Krankenkommunion

Pfarrer Fenk und Kaplan Raveendra bringen die Krankenkommunion Anfang Februar zu den Kranken in unserer Pfarrei. Sie werden sich telefonisch bei jedem Einzelnen anmelden und einen Termin vereinbaren.

Weitere Hinweise finden sie auf unserer Internetseite: [www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de](http://www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de)

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



### Gottesdienste Michaelskirche in Grafenwöhr

05.02. um 10.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl/Livestream im Anschluß Kirchenkaffee  
12.02. um 10.00 Uhr Gottesdienst  
19.02. um 10.00 Uhr Gottesdienst/ Livestream

### Altöttingkapelle in Pressath

26.02. um 10.00 Uhr Gottesdienst – im Anschluß Kirchenkaffee

### Gottesdienste in den Seniorenheimen

20.02. um 15 Uhr Seniorenheim Gmünd  
22.02. um 14 Uhr Seniorenheim Grafenwöhr

Aktuelle Informationen über die Kirchengemeinde im Netz und auf unseren Social-Media-Kanälen:

[www.grafenwoehr-evangelisch.de](http://www.grafenwoehr-evangelisch.de)



### Kinderhaus Kunterbunt

Telefonnummern:  
Leitung: Ines Gutt (Tel. 09641/9268793)  
Kinderkrippe: 09641/9268794  
Kindergartengruppen: 09641/9268795

### Termine:

**16.02. vormittags, Faschingsfeier**

Alle aktuellen Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage:

[www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de](http://www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de)

# Sin Falta Familien-Musical

Das Sin falta Musical-Team lädt die gesamte Bevölkerung herzlich zum neuen

### Familien-Musical ein

Nach einer Corona-Zwangspause bringt das Musical-Team des Jugendchors Sin falta dieses Frühjahr wieder ein neues Musical auf die Bühne. Es knüpft an den Erfolg des letzten Musicals an und lässt den kleinen Drachen Tabaluga erneut durch das Grafenwöhrer Jugendheim fliegen. Dieses Mal jedoch mit einer anderen, neuen Geschichte!

„Tabaluga und das verschenkte Glück“ lautet der diesjährige Titel des Stücks.

Die Vorstellungen finden am **24. März um 19:00 Uhr**, am **25. und 26. März 2023 jeweils um 15:00 Uhr** statt.

Die 30 Akteure im Alter zwischen 11 – 25 Jahren – allesamt Mitglieder des Jugendchors Sin falta – zeigen die Geschichte vom kleinen, grünen Drachen Tabaluga, der seinen 7. Geburtstag feiert und von seinen Freunden viele, verschiedene Ketten geschenkt bekommt. Die Ketten sind wunderschön, aber auch sehr schwer, weshalb er beginnt, sie zu verschenken. Es handelt sich dieses Mal um ein musikalisches Abenteuer rund um das Thema Schenken und Verschenken sowie um das Glück, das man dadurch erfährt.

Der Jugendchor bringt die tiefgründige Geschichte mit viel Herzblut auf die Bühne. Man darf erneut gespannt sein, wie das Bühnenbau-Team Elemente von Grünland und der Eiswelt entstehen lässt. Professionelle

Tontechnik, farbenfrohe Kostüme und eine atemberaubende Lichtshow bereichern die Darbietungen der Darsteller.

Hier kommt jeder Musical-Fan auf seine Kosten – ein Kulturerlebnis – zu familienfreundlichen Eintrittspreisen: 4€ für Kinder und 8€ für Erwachsene. Für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt, bei den Nachmittagsvorführungen gibt es zusätzlich selbstgebackene Köstlichkeiten.

### Kartenvorverkauf

Am Samstag, den 11. Februar 2023 von 10-11 Uhr in der Aula der alten Grundschule, oder per Mail unter [tickets@sinfalta-musicalteam.de](mailto:tickets@sinfalta-musicalteam.de) Ab Montag, den 13. Februar 2023 bei Lotto Bernhardt, Neue Amberger Str. 42, 92655 Grafenwöhr, Tel. 09641/3240

Folgen Sie uns auf [www.sinfalta.de](http://www.sinfalta.de) oder auf Instagram @musicalteamgrafenwoehr

# Sebastians-Markt in der Kindheitserinnerung

Von Leonore Böhm

Jedes Jahr am 20. Januar begeht die Stadt Grafenwöhr ihren Gelübde-Feiertag zu Ehren des Heiligen Sebastian, der vor fast 300 Jahren den Grafenwöhrern bei der Überwindung der Pest geholfen haben soll. Gottfried Kölwel hinterließ uns folgende Kindheitserinnerung über den Sebastians-Markt zu Beratzhausen:

In der Zeit des Winters fiel jedes Jahr der Sebastianstag. Es war dies ein besonderer Feiertag meiner Heimat, dem Schutzpatron der Friedhofskirche geweiht. Die Sebastians-Kirche lag inmitten des Gottesackers breit auf einem Berg und schaute mit ihrem schmalen, niedrigen Turm wie eine im Nest sitzende Glücke auf die Häuser des Ortes herab, als warte sie mit ewigem Gleichmut darauf, alle Einwohner unter die Flügel der Erde zu sammeln.

Aber die Lebenden dachten vorerst noch nicht an den Tod, und so war dieses Fest, obgleich der heilige Sebastian selbst ein Märtyrer und von schmerzlichen Pfeilen durchbohrt war, eigentlich ein Tag der Freude, an dem in der Marktstraße, von der Pfarrkirche fast bis zu den letzten Häusern hinab, ein bunter Jahrmarkt abgehalten wurde. Was für ein schöner, entzückender Jahrmarkt das war! Wie da zwischen den beschneiten Häusern die bunten Buden dastanden! Ach, was es da alles gab! Dinge, klein und unscheinbar vielleicht für manchen Erwachsenen, aber für uns Kinder Dinge des Verlangens, Dinge der Sehnsucht. Nicht die Schuh- und Stoffstände, nein, die interessierten uns nicht, aber die Zuckerstände, wo die kleinen Leckerbissen schlaraffisch zu Bergen aufgeschüttet waren, die umstanden wir mit verlangenden Augen, mit warmen, um unsere Münzen geklammerten Händen.

Schade, dass man nicht alles kaufen konnte! Denn da gab es neben der süßen Schokolade den würzigen, sogenannten Bärenbreck, eine Art Lakritze, in feste Stangen getrieben, da gab es schwarze, rote und gelbe Gummi-



*Beratzhausen: Votivgemälde von 1687 (s. 9. 17)*

Repro: Böhm

zuckerschlangen, die man von den Zähnen bis fast zu den Zehen dehnen konnte, bevor man sie verschlang. Magenbrot gab es und türkischen Honig und – ja nicht zu vergessen, ganz niedliche Limonadefläschchen mit Saugröhren, denen unsere ganze Zuneigung gehörte.

Waren diese zwerghaften Fläschchen auch nur mit gefärbtem Zuckerwasser gefüllt, uns schien der Inhalt doch köstlicher als das köstlichste Getränk. Das Fläschchen so in der hohlen Hand zu halten und am Röhrchen zu saugen, mitten unter der treibenden Menge des Volkes so am Quell der Süßigkeit zu hängen, diese Lust ist wohl keinem ganz zu erklären, wer nicht selbst einmal ein richtiges Kind gewesen ist. Wie oft nahmen wir das Fläschchen aus der Hand, wie oft hielten wir es zwischen den Fingern gegen das Licht, um zu prüfen, wieviel des bunten süßen Wassers noch im Fläschchen stand: wie, wenn wir das bunte Leben selbst hätten

beobachten wollen, ob es in seiner Fülle bei jedem Zug wohl schon wieder um einen Strich gefallen sei ... Jedenfalls, intensiver hätten wir auch an dieser Beobachtung nicht hängen können, als wir am Fall der Limonade interessiert waren.

Beratzhausen:

Beratzhausen feiert den Sebastianstag durch zwei Gottesdienste in der kleinen Sebastians-Kirche. Die Friedhofskapelle St. Sebastian wird bereits 1496 urkundlich erwähnt. Der Hochaltar mit zwei Säulen enthält die Holzfigur des hl. Sebastian im Schrein und stammt aus der Mitte des 17. Jahrhunderts. (lt. „Kunstdenkmäler Parsberg“).

Betrachtungswert sind auch zwei Votivgemälde von 1621 und 1687, letzteres in Schrein-form. Auf der Innenseite seines rechten Flügels sind die beiden Pestheiligen Sebastian und Rochus abgebildet.

## Henrys-Taxi.de



**Krankenfahrten - Ihre Fahrt zu Ihrer Reha-Klinik ohne Zuzahlung**

**0152/53 53 16 39  
Grafenwöhr**



**ZEHNER.**  
IMMOBILIEN & FACILITIES

- IMMOBILIEN & SERVICE
- HAUSVERWALTUNG
- HAUSMEISTERSERVICE
- WOHNUNGS AUFLÖSUNG
- GRÜNANLAGENPFLEGE
- BAUMFÄLLUNG
- WINTERDIENST

**WIR MACHEN DAS.**

INH. ERICH ZEHNER  
TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675  
TEL. FACILITIES +49 9645 / 62 31

GOSSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH  
INFO@ZEHNER-ESCHENBACH.DE  
ZEHNER-ESCHENBACH.DE

# Dank am Silvestertag – CSU besuchte Diensthabende im Lager

„Ihr seid ein Symbol der guten Deutsch Amerikanischen Zusammenarbeit“ dankte Landtagsabgeordneter Tobias Reiß den Männern des US-Fire Department. Beim traditionellen Silvesterbesuch sagte die CSU Delegation um Ortsvorsitzende Anita Hessler und Bürgermeister Edgar Knobloch den Diensthabenden Dankeschön.

Es ist lange Tradition, dass die CSU am Silvestertag die Fire-Departments in den Tower Barracks sowie die Wachen besucht, stellte CSU-Ortsvorsitzende, dritte Bürgermeisterin Anita Hessler heraus. Sie freute sich, dass dies nach der Abstinenz durch Corona wieder persönlich stattfinden könne. Zusammen mit den Stadtratskollegen überreichte sie Süßes und Knabbereien an alle Wachen sowie eine Brotzeit und Getränke an die Feuerwehrleute.

Bürgermeister Edgar Knobloch dankte den Berufsfeuerwehrleuten für ihre ständige Einsatzbereitschaft und die Unterstützung auch außerhalb des Lagers. "Zusammenarbeit und der Austausch funktionieren hervorragend und sind in einem gegenseitigen Hilfevertrag nun auch festgeschrieben. Dahinter steht auch der neue Garnisonskommandeur Oberst Poole" bekräftigte das Stadtoberhaupt. Knobloch gratulierte für die erneute Auszeichnung des US-Firedepartments in Grafenwöhr.

Den US-Fire-Fighter bezeichnete Knobloch als attraktiven Beruf, für den auch noch weiterer Nachwuchs gesucht werde. Die US-Armee könne sich glücklich schätzen, Feuerwehrleute zu haben die bereits bei den freiwilligen Wehren ihrer Heimatorte ausgebildet wurden und Erfahrung sammeln

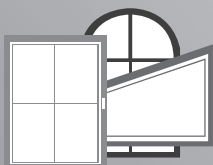


Den deutschen Feuerwehrleuten der US-Armee galt der Besuch der CSU-Delegation am Silvestertag. Landtagsabgeordneter Tobias Reiß (dritter von links) nahm im Gespräch auch Wünsche der Firefighter mit nach München.

konnten. Die Firefighter äußerten hier den Wunsch, Nachwuchs auch aus der näheren Umgebung zu bekommen, auf den im Bedarfsfall schnell zugegriffen werden kann. Landtagsabgeordneter Tobias Reiß dankte ebenso für die Dienste und unterstrich, dass die Feuerwehrleute bei Einsätzen außerhalb des Lagers als bestes Beispiel der guten Zusammenarbeit gesehen werden. Stellv. Landrat Albert Nickl sprach ein dickes Lob von Seiten des Landkreises aus, gemeinsam gelte es an einem Strang zu ziehen.

Crew-Chief Norbert Ackermann dankte auch im Namen von Josef Rodler, dem Leiter des Firedepartments, für den Besuch und die Mit-

bringsel. Erfreulich sei der Stellenzuwachs und das Nachrücken junger Kräfte, wobei Ackermann nochmals auf die Notwendigkeit des Nachwuchses aus der näheren Umgebung hinwies. Die Feuerwehrleute würden auch alle als Firstresponder bei medizinischen Notfällen eingesetzt. Dies sei neben den Feuern auf den Schießbahnen der Haupteinsatzbereich. Die Ausbildung zum Standard des US-Firefighters erfolgt auf der US-Feuerwehrscheule in Katterbach. Wünschenswert seien auch bestimmte Techniklehrgänge an den bayerischen Landesfeuerwehrscheulen, hier baten die Firefighter Landtagsabgeordneten Reiß um seine Unterstützung.



**ikuba-Dobmann**  
Fensterbau GmbH

Beim Flugplatz 6 // 92655 Grafenwöhr  
Tel. 09641/92 43 05 // Fax. 09641/92 43 51  
ikuba.dobmann@t-online.de  
www.ikuba-dobmann.com

Geld vom Staat bei Austausch Ihrer alten Haustür gegen RC-2 geprüfte Haustüren  
Wir übernehmen für Sie Antragstellung und Abwicklung

Wir beraten Sie unverbindlich!



**KEINBRUCH**



Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen des Bayerischen Landeskriminalamtes aufgenommen.

# Der Truppenübungsplatz zur Gründungszeit

## Bildervortrag zur Sonderausstellung im Museum

„Für die Nachwelt bewahrt“ heißt die aktuelle Sonderausstellung anlässlich des 90-jährigen Museumsjubiläums. In all den Jahrzehnten hat das Kultur- und Militärmuseum tausende Fotos, Dias, Postkarten und Glasplatten gesammelt und so alte Ansichten des Truppenübungsplatzes für die Nachwelt bewahrt. Durch die Bombardierung 1945 wurden viele Gebäude zerstört. Wie die Kaserne zur Gründungszeit bis zum Zweiten Weltkrieg aussah und welche Gebäude und Einrichtungen verloren gingen, zeigt Kulturmanagerin Birgit Plößner bei einem Bildervortrag am Mittwoch, 8. Februar, 19 Uhr, im Museum. Der Eintritt ist frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Das Museum sammelt weiterhin Fotos aus allen Jahrzehnten über Grafenwöhr und den Truppenübungsplatz und freut sich, wenn Zuhörer alte Stadtansichten mitbringen und dem Museum zum Einscannen zur Verfügung stellen.

[www.museum-grafenwoehr.de](http://www.museum-grafenwoehr.de)

Bildrechte: Kultur- und Militärmuseum Grafenwöhr



Ehemaliger Luitpoldpark im Truppenübungsplatz

### BEGLEITPROGRAMM IM MUSEUM

„Die Burg Grafenwöhr“ -Führung zum Annaberg

Matthias Helzel, So, 12. März 23, 14 Uhr

## Geschätzter Schausteller: Trauer um Peter Renner

Der Deutsch-Amerikanische-Gemeinsame-Ausschuss verabschiedet sich von seinem allseits geschätzten und beliebten Schausteller Peter Renner, der am 28. Dezember 2022 überraschend verstorben ist. Peter Renner war weit über die Grenzen Grafenwöhrs hinaus ein überzeugter, engagierter und beliebter Schausteller und ist in der großen Schaustellerfamilie zu einem Begriff geworden. Seine ganze Kraft und Hingabe galten seiner Familie und seinem Schaustellerunternehmen, das er aufgebaut und zu einer überaus respektablen Größe entwickelt hat.

Peter war ein Schausteller, wie er im Buch steht: überzeugungsstark, voller Schaffenskraft und zupackender Energie, beharrlich in der Verfolgung seiner Ziele. Er verfügte über ein bemerkenswertes Gespür für wirtschaftliche Veränderungen, aus denen er etwas zu machen verstand.

Seit vielen Jahren war er Mitglied des DAGA und hat sich vor allem bei der Durchführung des "Deutsch-Amerikanischen-Volksfestes" hervorragend bewährt. Er war hier jahrzehntelang in führender Position und organisierte mit den amerikanischen Verantwortlichen die Zuteilung der Fieranten und Schausteller mit ihren Fahrgeschäften. Er war sozusagen für vieles verantwortlich und ein Garant, dass die DAGA-Feste immer zu einem Erfolg wurden.

Für jeden, der mit ihm zu tun hatte, waren

sein Wissen, seine Tatkraft und sein Verständnis für den Nächsten besonders hervorzuhebende Züge. Er half immer wo Hilfe anstand und notwendig war, ob bei uns im Deutsch-Amerikanischen-Gemeinsamen-Ausschuss oder seiner großen Schaustellerfamilie. Helfen und Dasein für andere waren seine Prinzipien.

Seine geradlinige Art, sein unkompliziertes Auftreten, die Herzlichkeit, die er verströmte: all das waren seine Markenzeichen. Sein Wirken hinterläßt Spuren. Spuren, die den Erfolg seines Einsatzes eindrucksvoll deutlich machen. Seine ruhige, ausgleichende und verlässliche Art machten es mir leicht, mit ihm beim DAGA zusammen zu arbeiten. Von persönlicher Bescheidenheit, Güte und seinem sprichwörtlichen Humor war seine Alltagsarbeit gekennzeichnet.

Unsere gemeinsame Trauer gilt einem großen Freund und Förderer unserer Gemeinschaft. Was bleibt, ist die Erinnerung an einen sehr geschätzten und geachteten Mitmenschen. Und uns bleibt, ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Helmut Wächter  
DAGA-Präsident



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

## Kleinanzeigen

### Suche Wohnung

kleine 60qm Wohnung in Grafenwöhr ab sofort  
Tel. 09641/3882

### APOTHEKEN-NOTDIENSTE

1 = Altstadt-Apotheke, Pressath  
2 = Stadt-Apotheke, Eschenbach  
3 = Stadt-Apotheke, Grafenwöhr  
4 = Apotheke Schug, Eschenbach  
X = Bereitschaft einer Apotheke in Kemnath

### Februar 2023

1 Mi = 3	16 Do = X
2 Do = 3	17 Fr = X
3 Fr = 3	18 Sa = 1
4 Sa = 4	19 So = 1
5 So = 4	20 Mo = 1
6 Mo = 4	21 Di = 1
7 Di = 4	22 Mi = 1
8 Mi = 4	23 Do = 1
9 Do = 4	24 Fr = 1
10 Fr = 4	25 Sa = X
11 Sa = X	26 So = X
12 So = X	27 Mo = X
13 Mo = X	28 Di = X
14 Di = X	
15 Mi = X	

### Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 20. Februar 2023  
für Anzeigen 21. Februar 2023

### Nächster Erscheinungstag:

01. März 2023



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,

0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet:

<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Ein herzliches „Vergelt's Gott“  
sage ich allen Gratulanten, die mir zu meinem

## 95. Geburtstag

eine große Freude bereiteten.

Großen Dank an Herrn Bürgermeister Knobloch, Herrn Stadtpfarrer Fenk und Frau Ließmann, die FFW Gmünd, den TSV-Gmünd, das Team der Praxis Tilgener-Schultes, meine früheren Arbeitskameraden sowie alle Verwandte und Bekannte.

*Albert Schedl*

Gmünd, im November 2022

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die unseren lieben Vater, Opa und Uropa

## Peter Keck

\* 16. Januar 1925 † 04. Januar 2023

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Herrn Stadtpfarrer Daniel Fenk und seinem Konzelebranten Pfarrer i.R. Hans Bayer für die sehr würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes und der Beerdigung.

Unser Dank gilt der FFW Grafenwöhr, der Stadtkapelle und Kolping sowie dem Bestattungsinstitut Schmitz und allen, die unserem lieben Verstorbenen verbunden waren.

Vergelt's Gott auch an das Caritas Alten- und Pflegeheim Pressath und an die Caritas Sozialstation Grafenwöhr, die in den letzten Jahren liebevoll für ihn da waren.

Die eingegangenen Spenden werden an diese beiden Einrichtungen weitergegeben.

In Dankbarkeit  
Peter Keck und Marga Vaupel mit Familien



# PEUKERT

Bahnhofstr. 16 · 92655 Grafenwöhr

Öffnungszeiten: 7:00 - 20:00 Uhr

*Lassen Sie sich verführen.*

Bei uns finden Sie **MEHR**  
als nur **GESCHMACK.**

**WIEDER  
ERÖFFNUNG**

**am Donnerstag, 02.02.2023**

*Freuen Sie sich auf uns!*

Wir ♥ Lebensmittel.